

Services (ASP/SaaS) zur E-MAIL-ARCHIVIERUNG im deutschsprachigen Raum

Auszüge aus einer Markterhebung
von SofTrust Consulting
August 2008

Inhalt

Management Overview	3
Einführung	5
Weshalb Appliances?	6
Einzelergebnisse der Erhebung	7
Fazit	15
Komplette Studie „Appliances zur E-Mail-Archivierung“	16
SofTrust E-Mail-Dienstleistungen	18
Ansprechpartner	19
Copyright	19

Management Overview

Aufgrund wirtschaftlicher, technischer aber auch rechtlicher Tatbestände wird die Archivierung von E-Mails für viele Unternehmen zunehmend wichtig. Viele Unternehmen sehen sich deshalb nach entsprechenden Lösungen um.

Um Transparenz in den Markt für E-Mail-Archivierungslösungen zu bekommen führte SofTrust Consulting Anfang 2005 eine erste Gesamterhebung der im deutschsprachigen Raum aktiv angebotenen E-Mail-Archivierungsprodukte durch. Diese wurde 2006 wiederholt. Die vorliegende Studie ist das Resultat der dritten Erhebung, die im August 2008 abgeschlossen wurde. Aufgrund der unterschiedlichen Architekturen hat sich SofTrust Consulting entschieden, für Software, Appliances und ASP/SaaS-Angebote erstmals drei unterschiedliche Studien zu erstellen. Der vorliegende Überblick beschäftigt sich alleine mit Dienstleistungslösungen. Diese werden gemeinhin ASP (Application Service Providing) oder neuerdings auch SaaS (Software as a Service) genannt. Aufnahmekriterium für einen Archivierungsservice war, dass es Verkaufs- und Unterstützungsstrukturen in mindestens einem deutschsprachigen Land gibt. Ein weiteres wichtiges Kriterium war, dass der Service auch dediziert zur E-Mailarchivierung genutzt werden kann, dass Kunden also nicht zwingend weitere Leistungen des Providers nutzen müssen (z.B. Internetzugang). Bei der ersten Studie 2005 hatte sich gerade einer der zwei damaligen ASP-Anbieter mangels Nachfrage von seinem Angebot zurückgezogen. 2008 sieht es anders aus. SofTrust Consulting hat 12 Angebote identifiziert. 10 Anbieter haben sich bereit erklärt mit SofTrust Consulting zusammenzuarbeiten und ein ausführliches Profil ihres Angebots zu erstellen. Diese sind in der vorliegenden Studie enthalten. Für die beiden anderen Anbieter befindet sich lediglich ein Hinweis in dieser Studie.

Jedes der ausführlichen Produktprofile umfasst durchschnittlich 20 Seiten lang. Diese Profile sind in einer kostenpflichtigen Produktübersicht enthalten. Sie sollen Unternehmen helfen, schneller die für sie geeigneten Produkte zu identifizieren.

Die erhobenen Daten aus den 10 ausführlichen Profilen wurden von SofTrust hinsichtlich der allgemeinen Situation der deutschsprachigen E-Mail-Archivierungslandschaft ausgewertet. Ein Teil dieser Analysen ist in der vorliegenden kostenlosen Kurzversion enthalten.

Die wesentlichen Ergebnisse der Markterhebung lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- **Auch bei den Services wird Qual der Wahl weiter größer.** Seit 2005 hat sich das Angebot an Services für die E-Mail-Archivierung mehr als versechsfacht. Weitere Anbieter sind am Horizont.
- **Lösungen aus Übersee sind in der Minderzahl.** Services werden von lokalen Unternehmen dominiert.
- **Preise richten sich meist zumindest teilweise nach dem Mengengerüst.** 80 Prozent der Lösungen erheben daneben auch noch eine monatliche Basisgebühr.
- **Services sind dann ideal, wenn es darum geht, lückenlos alle E-Mails zu archivieren.** Die selektive Archivierung von E-Mails beherrschen nicht alle Services.
- **Die meisten ASP/SaaS-Services sind sehr universell.** Sie können alle mehrere E-Mail-Systeme archivieren.
- **ASP/SaaS-Anbieter bieten neben der reinen E-Mail-Archivierung weitere Dienstleistungen rund um die E-Mail-Handhabung an. Dies Services sind meist gesondert gepreist.** 90Prozent der Anbieter ist sogar bereit, den gesamte E-Mail-Betrieb als Outsourcing-Unternehmen zu betreiben.
- **Das eigene Log-In für das E-Mail-Service ist die am häufigsten angebotene Option für den Zugriff auf das Archiv.**

- **Nur 20 Prozent der Produkte können auch komprimierte Anhänge automatisch verschlagworten.** Die erschwert jenen Anwendern, die viele komprimierte Anhänge erhalten, die spätere Suche.
- **Alle Anbieter ermöglichen das Zurückladen einzelner archivierter E-Mails in das E-Mail-System.** Das Zurückladen ganzer Ordner ist nur bei 30 Prozent der Anbieter möglich.
- **Die technische Implementierung für 100 Anwender dauert in 58 Prozent der Fälle maximal 8 Stunden.** Mehr als zwei Tage will kein Anbieter für die Installation und Integration benötigen.
- **Fast alle Anbieter halten Anwenderschulung für unnötig.**

Einführung

Obwohl E-Mail für die meisten Unternehmen inzwischen die wichtigste Kommunikationsplattform darstellt, haben bisher nur relativ wenige Unternehmen dieses Medium strikt organisiert.

Die meisten Unternehmen orientierten sich bislang beim Aufbau und Betrieb von E-Mail eher am Telefon als am traditionellen Schriftverkehr: Das Unternehmen stellt die Infrastruktur bereit, die stabil und kosteneffizient funktionieren muss. Für den Inhalt und die Verwertung der ausgetauschten Nachrichten sind primär die Benutzer zuständig.

In einer 2004 von SofTrust Consulting durchgeführten Umfrage gaben lediglich 33 Prozent der Unternehmen an, E-Mails geordnet zu archivieren. 57 Prozent dieser Unternehmen verließen sich bei der Entscheidung über die zu archivierenden E-Mails zudem noch einzig auf das Urteil ihrer Mitarbeiter.

Inzwischen sind die Unternehmen aktiv geworden. Viele große Unternehmen archivieren bereits die E-Mails ihrer Mitarbeiter. Der Markt befindet sich aber trotzdem noch erst in der Startphase. Nach einer Studie der Radicati Group soll sich der Umsatz mit E-Mail-Archivierungslösungen innerhalb von fünf Jahren von 1,7 Milliarden Dollar (2007) auf über 6,6 Milliarden Dollar vervierfachen. Die Motivation für das Investment in eine E-Mail-Archivierungslösung entspringt primär aus fünf Quellen.

1. In E-Mail-Systemen liegt inzwischen ein erheblicher Teil der geschäftskritischen Informationen (je nach Untersuchung ist von 35 bis 75 Prozent die Rede). Um diese Informationen nicht zu verlieren sollen die jeweiligen E-Mails/Anhänge aufbewahrt werden.
2. E-Mail-Server sind aufgrund der explosiv gewachsenen Mail-Boxgrößen zunehmend technisch nicht mehr verwaltbar. Die Systeme werden instabiler, die für Datensicherung bereitstehende Zeit reicht nicht mehr aus, um die Datenmengen zuverlässig zu sichern. Deshalb sollen die E-Mail-Systeme durch die Auslagerung von E-Mails in spezielle Archivierungssysteme entlastet werden.
3. Die IT-Abteilungen wollen den erheblichen Aufwand reduzieren, der ihnen durch die Wiederherstellung fälschlicherweise oder zu früh gelöschter E-Mails entsteht. Anstatt die Daten durch einen IT-Spezialisten aufwändig aus Backup-Datenbeständen wiederherstellen zu lassen, sollen die Anwendern selbst eine Zugriffsmöglichkeit auf ältere E-Mail-Kopien erhalten.
4. Die Verwaltung und Speicherung von E-Mail-Daten in E-Mail-Systemen ist vergleichsweise teuer. Durch Verlagerung von älteren E-Mails auf kostengünstigere Langzeitspeicher können Kosten gespart werden. Der ROI liegt meist in Bereich weniger Monate.
5. Die rechtliche Situation (in Deutschland v.a.: AO, GDPdU) fordert von Unternehmen zwingend, bestimmte E-Mails wie Geschäftsdokumente über eine bestimmte Zeit aufzubewahren (in Deutschland: 6 bzw. 10 Jahre) und diese in elektronischer Form vorzuhalten.

Archivierung ist für E-Mail-Systeme an sich kein unbekanntes Thema. Praktisch jedes E-Mail-System bietet die Möglichkeit, ausgewählte Nachrichten oder ausgewählte Ordner in Archivdateien auszulagern. Allerdings entspringen diese Lösungen primär dem Wunsch des E-Mail-Systemanbieters, die aktuellen Mail-Boxen durch Auslagerung klein genug zu halten, um einen fehlerfreien Betrieb des E-Mail-Systems sicher zu stellen. Ziel dieser Archivierungsfunktionen ist also der reibungslose Betrieb der Messaging-Plattform und nicht eine möglichst optimale Archivierung. Deshalb bleiben aus Sicht der Systemverantwortlichen bei den in den E-Mail-Systemen enthaltenen Archivierungsprodukten viele Aspekte nicht berücksichtigt, weshalb die IT-Verantwortlichen nach speziellen Lösungen suchen.

Weshalb E-Mail-Archivierungsservices?

E-Mails kann man nicht nur im eigenen Haus mittels Software oder Appliances archivieren. Vielmehr kann man die Archivierung von E-Mails auch an externe Dienstleister outsourcen. Outsourcing-Unternehmen, die E-Mail-Archivierung als Dienstleistung anbieten, verkaufen dies meist unter den Labels „ASP“ (Application Services Providing) oder „SaaS“ (Software as a Service). Ziel ist eine schnelle und problemlose Realisierung und ein einfacher Betrieb. Frei nach dem Motto: „E-Mail-Archivierung in die Steckdose!“ Ein SaaS-Service ist in der Regel innerhalb weniger Stunden in Betrieb.

ASP/SaaS sprechen jene Unternehmen an, die sich keinen großen Aufwand für die E-Mail-Archivierung leisten wollen oder die nutzungsabhängige Kosten bevorzugen.

Doch auch für Unternehmen deren Hauptinteresse auf Compliance liegt ist ASP/SaaS eine interessante Alternative. In den gängigen Service-Implementierungen werden E-Mails vor der Zustellung archiviert. Damit ist Problemfall einfach nachweisbar was wann wirklich geschickt bzw. empfangen wurde.

.

Einzelerggebnisse der Erhebung

Erhebungsbasis

Die Umfrage wurde bis Juli 2008 durchgeführt. Dabei wurden die Produktverantwortlichen von über 100 in- und ausländischen Unternehmen angesprochen. Es wurden sowohl die Anbieter von Produkten als auch die Anbieter von Dienstleistungen berücksichtigt. Ziel dieser Ansprache war es herauszufinden, ob die vertriebenen Produkte auch als reine E-Mail-Archivierungslösungen eingesetzt werden konnten und ob diese aktiv im deutschsprachigen Raum vertrieben wurden. Aus den Gesprächen ergaben sich 12 Anbieter, die mit ihren E-Mail-Archivierungsdienstleistungen beide Kriterien erfüllten.

Jene 12 Unternehmen, die ihre E-Mail-Archivierungsdienstleistungen aktiv im deutschsprachigen Raum vermarkten erhielten einen ausführlichen, 24-seitigen Fragebogen. Mit zehn ASP/SaaS-Unternehmen konnten aussagefähige Profile entwickelt werden. Zwei Unternehmen konnten keinen kompetenten Gesprächspartner benennen. Ihre Angebote flossen nicht in die vorliegende Untersuchung ein.

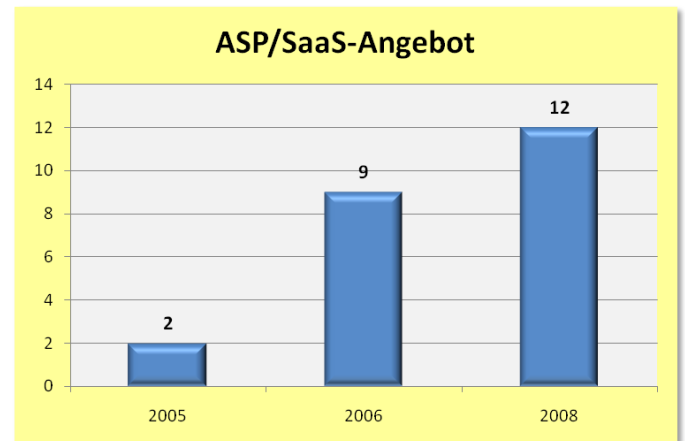
Ergebnisse

Primäres Ziel der Umfrage war die Erstellung einer detaillierten Angebotsübersicht für Unternehmen, die sich in der Auswahl eines Dienstleisters für die E-Mail-Archivierung befinden. Die Angebotsübersicht soll es diesen Unternehmen ermöglichen, sich schnell einen Überblick über die aktiven Anbieter zu verschaffen und damit schnell zu einer qualifizierten Short-List für Beschaffungsmaßnahmen zu kommen. Die detaillierten Angebotsprofile nehmen über 200 Seiten ein. Die Produktübersicht kann unter dem Titel „Application Services zur E-Mail-Archivierung – Marktübersicht für den deutschsprachigen Raum“ über das Internet (www.softrust.com) als PDF-Datei erworben werden.

Darüber hinaus ergaben sich aus den bereitgestellten Daten viele interessante Informationen über den ASP/SaaS-Markt im Ganzen – vor allem auch durch den Vergleich der Daten mit den Erkenntnissen der vorangegangenen Studie. Einige dieser Informationen sind in diesem Papier zusammengefasst.

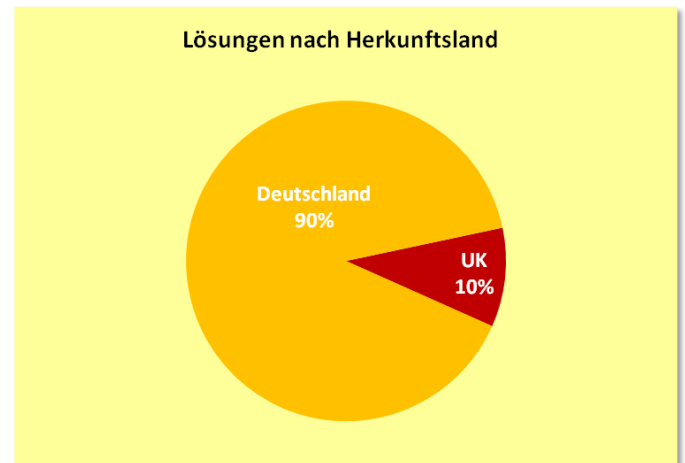
Zahl der Anbieter von ASP/SaaS steigt auf 12

Services gehören zum am stärksten wachsenden Marktsegment. Gegenüber 2006 ist das Angebot um 33 Prozent auf 12 unterschiedliche Anbieter gestiegen. Gegenüber 2005 hat sich die Zahl der Anbieter versechsfacht.



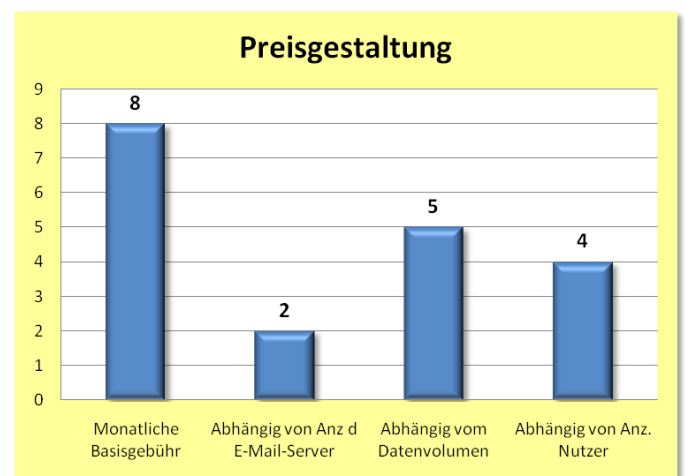
90 Prozent der ASP/SaaS-Services stammen aus Deutschland

Im Gegensatz zum Angebot an E-Mail-Archivierungssoftware sind bei den Appliances die Angebote aus Übersee sehr gering. Bis auf ein einziges Angebot kommen alle analysierten SaaS/ASP-Anbieter aus Deutschland. Berücksichtigt man jene zwei (ausländischen) Anbieter, die bei der Studie nicht korperiert haben, erhöht sich der Anteil ausländischer Anbieter auf 30 Prozent.



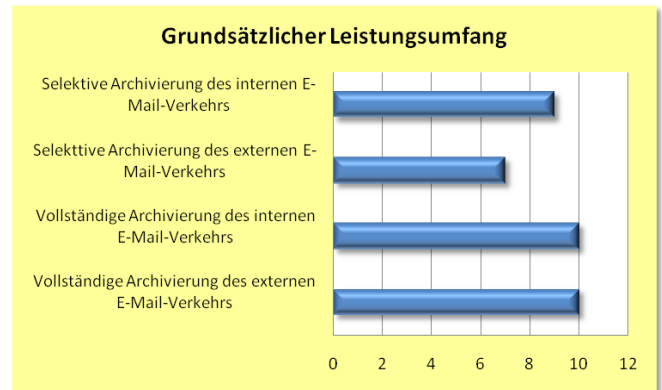
80 Prozent der ASP/SaaS-Services erheben Grundgebühr

Alle Anbieter haben eine variable Preiskomponente – sei es in Abhängigkeit von Anzahl der E-Mail-Server, der Anzahl der archivierten Mail-Boxen oder vom Datenvolumen. Zwei Anbieter haben gleich zwei dieser variablen Komponenten in ihrem Preismodell. 80 Prozent der zehn untersuchten Anbieter verlangen eine monatliche Basisgebühr.



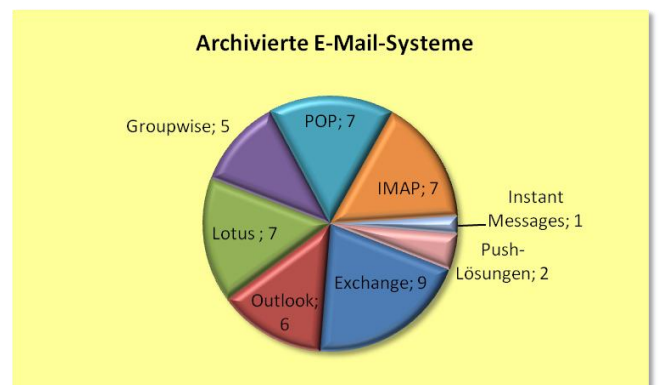
Vollständige Archivierung aller ein- und ausgehender E-Mails ist Hauptzweck der Services

Alle Services verstehen sich auf die Archivierung des gesamten externen und internen E-Mail-Verkehrs. Die meisten Anbieter können auch selektiv E-Mails archivieren. Der externe E-Mail-Verkehr kann nur von 70 Prozent der Services selektiv archiviert werden.



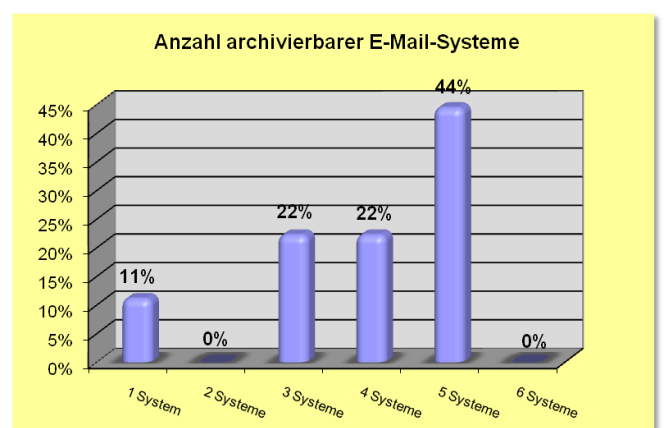
Exchange-Server sind im Hauptfokus

Wenig überraschend können Exchange-Anwender von den meisten Angeboten wählen. Neun der zehn untersuchten Systeme können Exchange-Mails archivieren. Lotus-Anwender können immerhin unter sieben Services wählen.



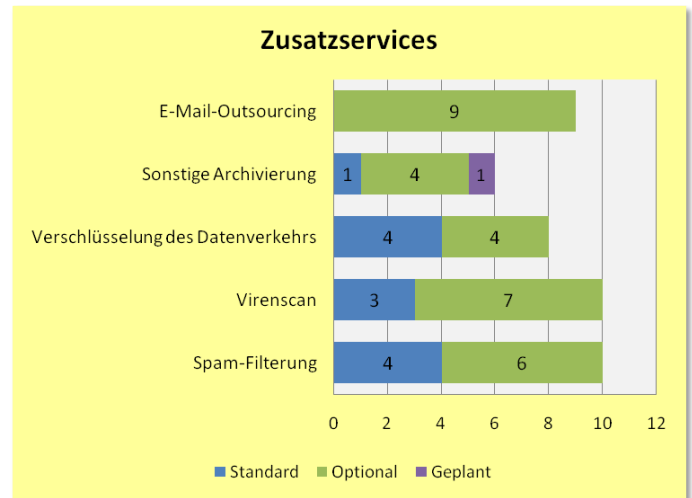
Services universeller als E-Mail-Archivierungssoftware

ASP/SaaS-Services können mehr E-Mail-Systeme archivieren als die meisten Softwarelösungen zur E-Mail-Archivierung. Während nur 35 Prozent aller Softwareprodukte vier und mehr E-Mail-Systeme archivieren können, können dies 66%. Appliances sind allerdings noch universeller. Hier liegt der Wert bei 85 Prozent.



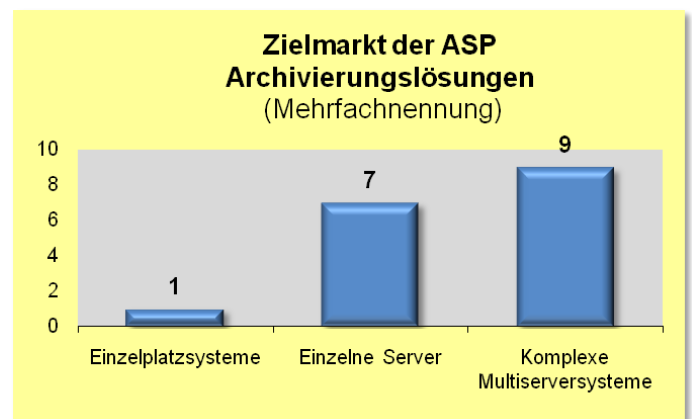
Zusätzliche Funktionen meist optional verfügbar

ASP/SaaS-Anbieter haben ihre Dienstleistung stark granuliert. Virensan und Spam-Behandlung werden von allen Anbietern angeboten – meist aber als kostenpflichtige Option. Immerhin 90 Prozent der Anbieter sind auf Wunsch auch bereit, den gesamten E-Mail-Betrieb im Service zu übernehmen. Archivierung von sonstigen Elementen (File-System, Kalender, Sharepoint, etc.) werden nur von der Hälfte der Unternehmen angeboten.



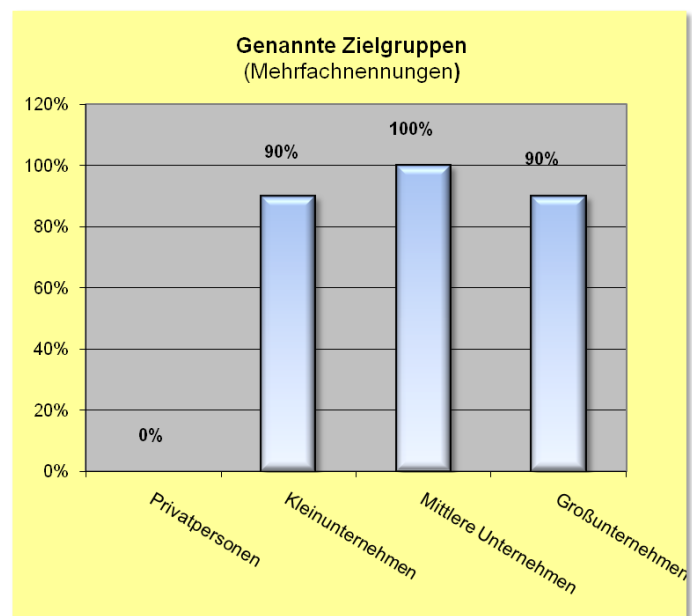
Hauptschwerpunkt liegt auf komplexen E-Mail-Umgebungen

SaaS/ASP-Anbieter zielen wesentlich stärker auf komplexe E-Mail-Landschaften als die Anbieter von Archivierungssoftware oder E-Mail-Archivierungsappliances. Nur ein einziger Anbieter würde auch einzelne PCs in seinen Service einbeziehen.



Keine ausgeprägte Fokussierung auf eine Firmen-größe feststellbar

Wesentlich stärker als die Anbieter von Archivierungssoftware und Appliances sind die betrachten die Anbieter von ASP/SaaS ihr Angebot für jegliche Unternehmensgröße als geeignet. Lediglich für Privatpersonen möchte keiner der Anbieter seine Dienstleistung anbieten.



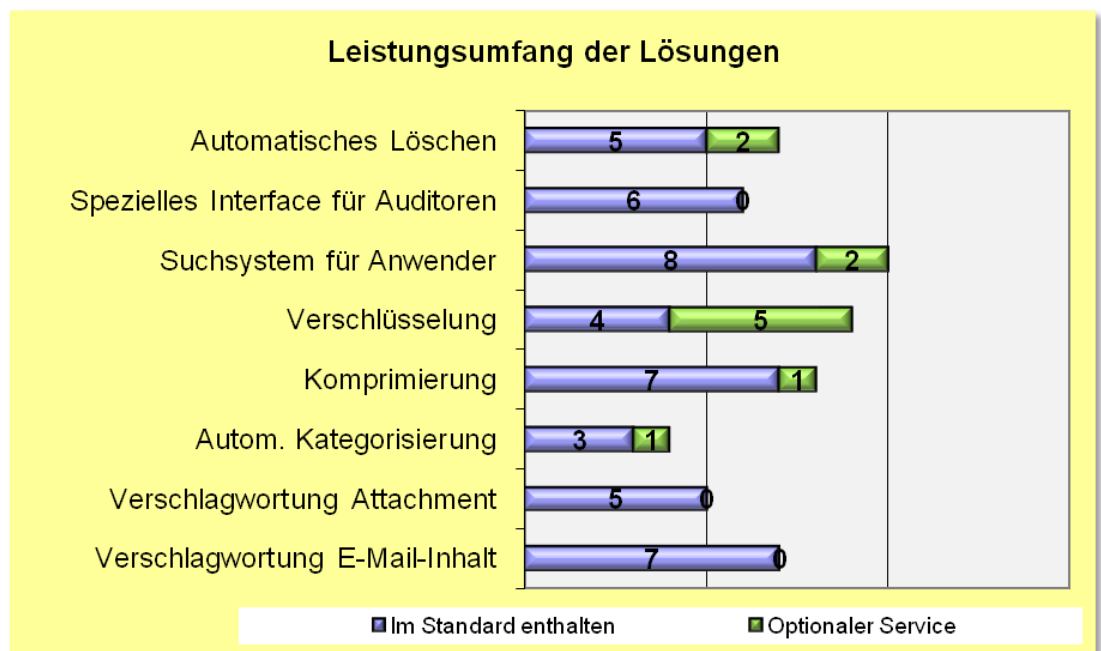
Zusatzfunktionen nur teilweise unterstützt

Alle untersuchten Services bieten die Archivierung von E-Mails und Anhängen.

Über diesen Pflichtumfang hinaus bieten die Services zusätzliche Leistungen. Teilweise sind diese Funktionen im Standardumfang enthalten, teilweise müssen optionale Zusatzservices gekauft werden.

Während die Dienstleistungen hinsichtlich der Hauptüberschriften häufig sehr homogen wirken, unterscheiden sie sich in den Details doch wesentlich. Bereits die Pflichtleistung „Archivierung von E-Mails und Attachments“ kann vollkommen unterschiedlich gelöst sein. Einige Produkte archivieren alle E-Mails, andere dagegen nur einen Teil davon.

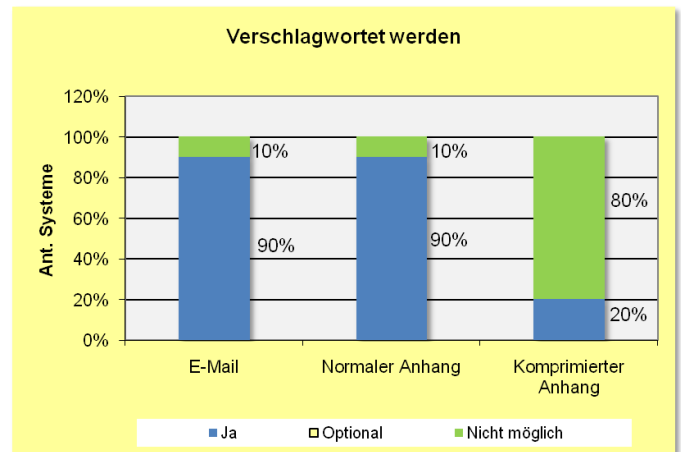
Unternehmen, die sich für ASP/SaaS interessieren, müssen sich mehr als die Käufer von Software oder Appliances klar werden, was sie alles benötigen. Nicht alle Zusatzfunktionen werden nämlich von allen Services geboten.



Die Grafik ist folgendermaßen zu lesen: Von den 10 untersuchten Anbietern von ASP/SaaS zur E-Mail-Archivierung bieten insgesamt 7 die Möglichkeit archivierte E-Mails nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist automatisch zu löschen als Standard. Bei zwei dieser Anbieter ist diese Funktion allerdings nur eine Option. Drei der 10 Anbieter bieten diese Funktion offensichtlich nicht.

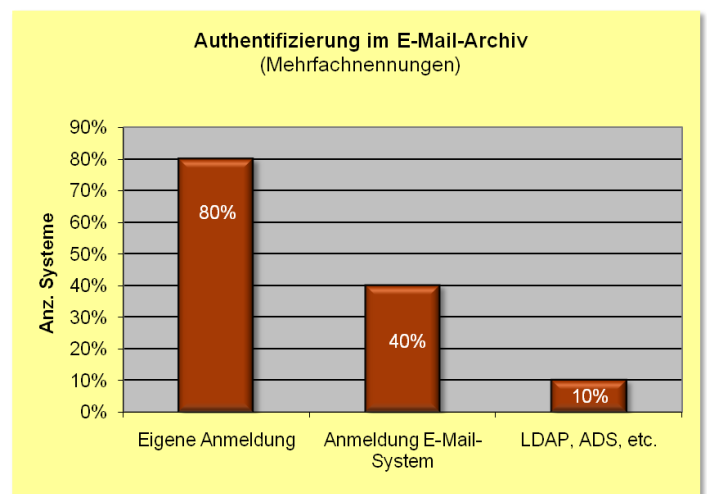
Komprimierte Anhänge werden überwiegend nicht verschlagwortet

Wie einfach ein archiviertes E-Mail wiedergefunden werden kann hängt wesentlich davon ab, wie gut es verschlagwortet/indiziert ist. Abgesehen von einem einzigen Anbieter können alle Anbieter die archivierten E-Mails und Anhänge zur späteren Suche verschlagworten. Dagegen können nur zwei der Anbieter auch Attachments verschlagworten, die in einem gepackten Format sind (z.B. .zip). Dieser Anteil ist drastisch niedriger als bei den Anbietern von Software und Appliances zur E-Mail-Archivierung.



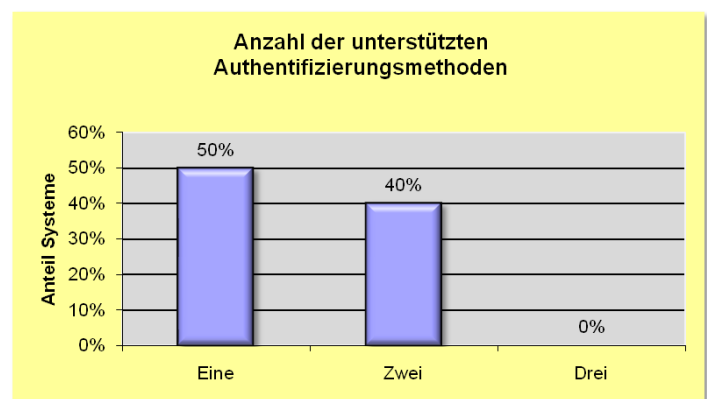
Authentifizierung im E-Mail-Archiv-Appliance häufigste Variante

ASP/Services bieten bis zu drei Möglichkeiten zur Authentifizierung des Anwenders gegenüber dem Service. Die Option, sich direkt im E-Mail-Service anzumelden, bieten 80 Prozent der untersuchten Lösungen. Vier Services bieten diesen Zugang gar als den einzigen an. Die anderen Services nehmen die Zugangsberechtigung aus anderen Systemen.



Unterstützte Authentifizierungsarten für die Archivsysteme

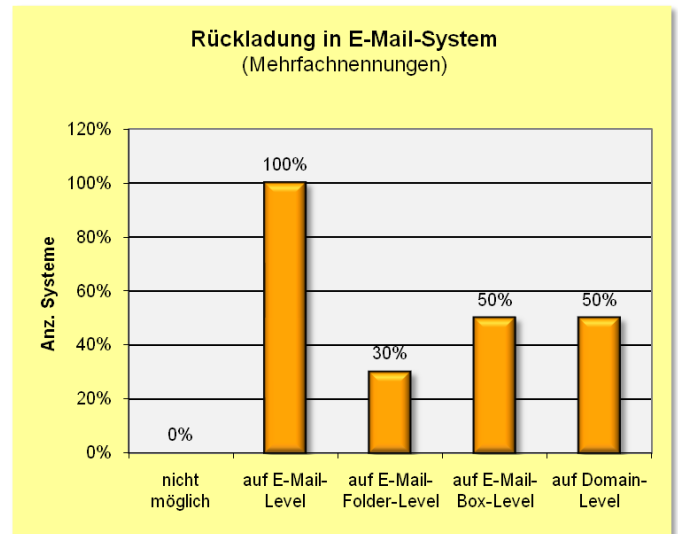
Fünf Anbieter bieten lediglich eine einzige Authentifizierungsart an. Vier andere ermöglichen dem Anwender, aus zwei Authentifizierungsmethoden zu wählen. Kein einziger Anbieter unterstützt alle drei Methoden.



Auf Retrieval einzelner E-Mails ausgerichtet

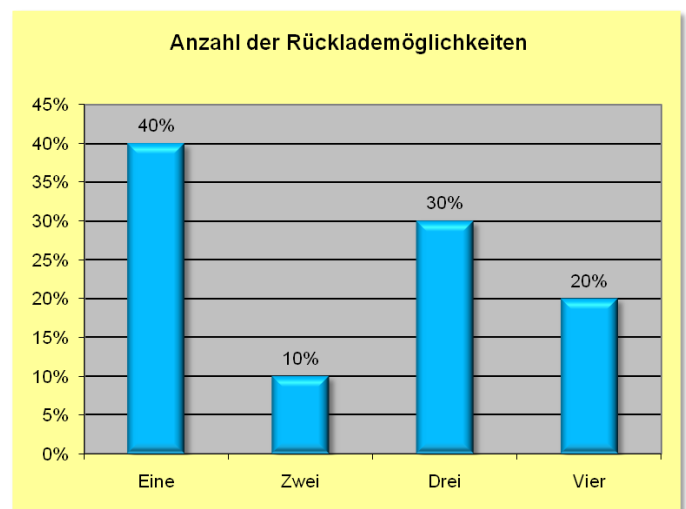
Alle Services erlauben das Zurückübertragen einzelner archivierter E-Mails in das E-Mail-System. Alle Anbieter verstehen sich also auch als Hilfestellung bei verloren gegangenen E-Mails.

Verglichen mit z.B. Appliances bieten relativ viele Anbieter auch das bequeme Wiederherstellen von ganzen E-Mail-Boxen oder gar ganzen Domains. Nur drei Appliances könnten das archivierte E-Mail-Aufkommen ganzer Domains auf Knopfdruck wieder in die E-Mail-Server zurückspielen.



Rückladen von archivierten E-Mails in das E-Mail-System

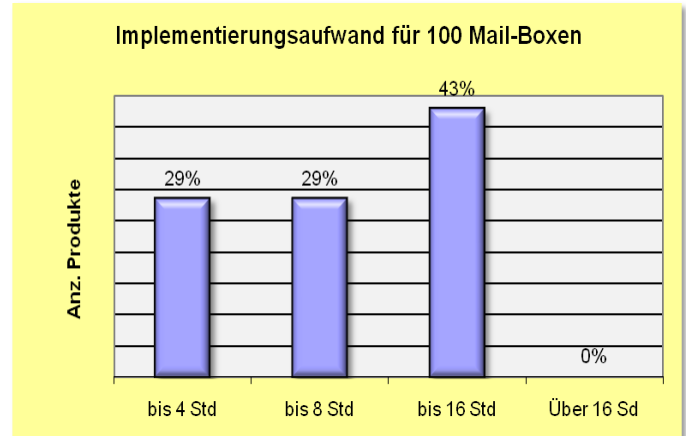
40 Prozent jener Services, die das Zurückladen von E-Mails in das E-Mail-System ermöglichen, unterstützen nur eine Rückladeart (nämlich die Rückladung einzelner E-Mails). Immerhin jedes fünfte Service bietet alle vier oben genannten Rücklademöglichkeiten.



Anzahl unterstützter Rücklademöglichkeiten

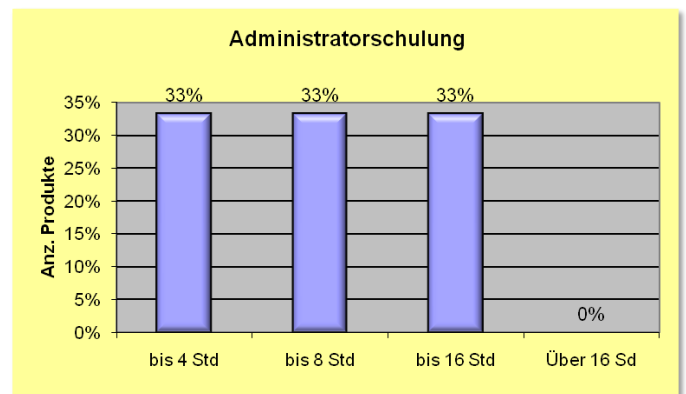
Implementierungsaufwand maximal 2 Tage

Alle Anbieter, die Angaben zum Implementierungsaufwand gegeben haben, setzen maximal 2 Tage für die technische Implementierung des Services für 100 Mail-Boxen an. Immerhin 58 Prozent der Anbieter veranschlagen maximal einen Tag für diese Aufgabe.



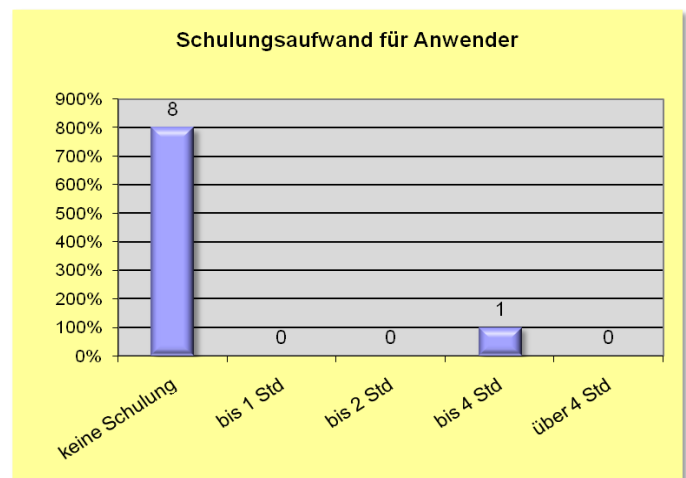
Administratoren in maximal zwei Tagen geschult

Die Anbieter Angaben zum Aufwand für die Administratorschulung sind gleichmäßig verteilt. Je ein Drittel der Anbieter sehen „bis zu 4 Stunden“, „bis zu 8 Stunden“ und „bis zu 16 Stunden“ als nötig an.



Über 90 Prozent der Anbieter sehen keine Anwendereinweisung vor

Neun Anbieter gaben Auskunft zum Schulungsaufwand für Anwender. Nur ein einziger Anbieter hält eine Anwendereinweisung für nötig und setzt dafür bis zu vier Stunden an. Alle anderen Anbieter halten eine Anwendereinweisung für unnötig.



Fazit

Den Unternehmen in Österreich, Deutschland und der Schweiz stehen neben einem umfangreichen Angebot an Software zur E-Mailarchivierung und einem stark gewachsenen Angebot an Appliances inzwischen auch viele ASP/SaaS-Services für die E-Mail-Archivierung zur Verfügung. Die Anzahl der Services ist in den vergangenen 18 Monaten um über 33 Prozent gewachsen und wird weiter wachsen. Jedes dieser Angebote hat spezifische Vorteile. Die Herausforderung für Unternehmen besteht darin, den für Sie passenden Anbieter zu finden. Hierzu ist von den Unternehmen ein Anforderungsprofil zu erstellen, das bis auf die Funktionsebene der Lösungen hinabreicht und dann im Detail mit allen in Frage kommenden Produkten abgeglichen wird. Von der SofTrust-Homepage (www.softrust.com) kann kostenlos eine Vorlage für ein solches Anforderungsprofil herunter geladen werden.

Komplette Studie „ASP-Services zur E-Mail-Archivierung“

SofTrust hat für 10 im deutschsprachigen Raum aktuell aktiv vermarktete Appliances detaillierte Profile erstellt und diese in der Produktübersicht „ASP-Services für E-Mail-Archivierung“ zusammengestellt. Jedes Produkt umfasst durchschnittlich 20 Seiten und betrachtet technische Details. Die Profile sind genau aufgebaut wie das kostenlos verfügbare Pflichtenheft (www.softrust.com).

Vorteile der Marktübersicht:

- **Zeitersparnis bei der Recherche.** Alleine die Ermittlung aller relevanten Anbieter dauert viele Tage.
- **Produktinformation auf Detailebene.** Pro Produkt 20 Seiten
- **Direkter Vergleich möglich.** Alle Produktprofile folgen dem gleichen Aufbau.
- **Strukturvorgabe für eigenes Anforderungsprofil.**

Die Marktübersicht über ASP/SaaS-Services zur E-Mail-Archivierung wird durch zwei weitere Marktübersichten ergänzt:

- **Marktübersicht E-Mail-Archivierung: Software**
- **Marktübersicht E-Mail-Archivierung: Appliances**

Die Marktübersichten werden ständig erweitert. Den aktuellen Umfang der einzelnen Marktübersichten finden Sie unter www.softrust.com.

Die Studien werden als PDF-Datei zum Download bereitgestellt. Sie können jeweils unter 2 verschiedenen Varianten wählen:

Die **Einzellizenz** erlaubt die Nutzung durch jeweils einen Nutzer. Die Datei darf einmal ausgedruckt werden.

Bei der **Unternehmenslizenz** dürfen für die firmeninterne Nutzung beliebig viele Kopien (als Datei oder Papier) gemacht werden.

Erscheinungsdatum der aktuellen Versionen: 2008

Detaillierte Produktprofile



Bestellung

per Fax an +49-180 300 333 142 18

Oder im Fensterumschlag:

An
SofTrust Consulting GmbH
Richard-Wagner-Str. 13

D-82049 Pullach i. Isartal
Deutschland

Besteller:	
<hr/>	
Firma	Straße
<hr/>	
Vorname, Name	Telefon
<hr/>	
Abteilung	E-Mail
<hr/>	
Postleitzahl	Ort

Hiermit bestellen wir folgende Marktübersicht(en)

Marktübersicht Software für die E-Mail-Archivierung

- Einzellizenz**, PDF-Datei zum Preis von **430 Euro** (zzgl. MwSt)
- Firmenlizenz**, PDF-Datei zum Preis von **850 Euro** (zzgl. MwSt)

E-Mail-Archivierung Marktübersicht Appliances

- Einzellizenz**, PDF-Datei zum Preis von **120 Euro** (zzgl. MwSt)
- Firmenlizenz**, PDF-Datei zum Preis von **230 Euro** (zzgl. MwSt)

E-Mail-Archivierung Marktübersicht ASP/SaaS

- Einzellizenz**, PDF-Datei zum Preis von **120 Euro** (zzgl. MwSt)
- Firmenlizenz**, PDF-Datei zum Preis von **230 Euro** (zzgl. MwSt)

Die Zahlung wird ohne Abzüge sofort nach Lieferung und Rechnungsstellung fällig.

Ort, Datum

Unterschrift

SofTrust E-Mail-Dienstleistungen

SofTrust Consulting kann Sie bei der Auswahl der für Ihr Unternehmen passenden E-Mail-Archivierungssoftware unterstützen. Dies reicht von der Erstellung des Pflichtenheftes bis zur kompletten Abwicklung des Entscheidungsprozesses.

Als Spezialist für effektive, sichere und professionelle E-Mail-Nutzung bietet SofTrust Consulting darüber hinaus noch folgende Dienstleistungen an:

- **Richtige E-Mail Nutzung**
 - Wirtschaftlichkeitsaudits
 - Optimierung bestehender E-Mail-Nutzung
 - Definition von Richtlinien (E-Mail-Policies, etc.)
- **Auswahl von Produkten, Lieferanten und Partnern**
 - Entscheidungsfindung über Inhouse-Betrieb, ASP oder Outsourcing
 - Evaluierung und Auswahl von Produkten, Lieferanten und Partnern
 - Entwicklung und Verhandlung von SLAs
- **Sicherstellung von E-Mail Compliance**
 - Evaluierung und Auswahl von Systemen
 - Definition compliance-fähiger Prozesse
 - Compliance-Audits
- **Gewährleisten von E-Mail-Sicherheit**
 - Sicherheitsaudits
 - Definition von Sicherheitspolicies
 - Evaluierung und Auswahl von Sicherheitsprodukten
 - Awarenessprogramme
- **Etablierung von E-Mail-Kultur**
 - Organisationsentwicklung
 - E-Mail-Schulungen

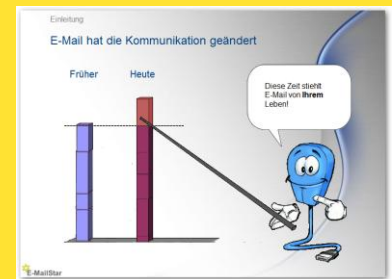
Immer wenn es um die Effizienz, Sicherheit und Professionalität von E-Mail geht, ist SofTrust Consulting der richtige Ansprechpartner.

E-Mail-Effizienzprogramme



Aufbauend auf einem ausgefeilten Vorgehenskonzept. Individuell auf das Unternehmen zugeschnitten.

Trainings



Im Schulungsraum oder über das Inter- und Intranet: professionell und effizient.

Veröffentlichungen



Eichborn Verlag, März 2008
ISBN 978-3-8218-5952-1

Und vieles mehr ..

Sprechen Sie uns einfach an!

Ansprechpartner

Für Fragen steht Ihnen der für die Marktübersicht zuständige Partner gerne zur Verfügung

Günter Weick
Lindenstraße 23
D-85247 Schwabhausen
Telefon: +49-700-SOFTRUST
Telefax: +49-180 300 333 142 18

Klosterneuburger Str. 33/8
A-1200 Wien
Telefon: ++43-1-3333 634
Telefax: ++43-1-3300 313

gweick@softrust.com

SofTrust Consulting GmbH

**Richard-Wagner-Str. 13
D-82049 Pullach**

**Klosterneuburgerstr. 33/8
A-1200 Wien**

www.softrust.com

Copyright

Sämtliche Rechte an dieser Studie liegen bei SofTrust Consulting. Die Veröffentlichung von Texten und Graphiken ist bei Nennung der Quelle frei. Die Rechte der jeweils genannten Produkte liegen beim jeweiligen Rechteinhaber.